

## CYMPADS

Ein nicht unwichtiger Faktor für einen guten Cymbalsound sowie den Schutz der oft kostspieligen Becken stellen die Beckenfilze an den Cymbalständern dar. Kein Wunder also, dass diese Filze in manchen Testberichten als minderwertig bezeichnet werden und die Qualität eines Cymbalständers auch durchaus mindern kann. Cympads, die »neue« Art von Beckenfilzen, werden aus Zellkautschuk hergestellt und sind somit schon von ihrer Konsistenz her fester und haltbarer als die unterschiedlich stark gepressten üblichen Filze. Cympads gab es bisher jedoch nur in bestimmten Größen, die überdimensioniert waren in Relation zu herkömmlichen Beckenfilzen. Das aus gutem Grund, waren sie doch als Cymbaldämpfer gedacht, welche Cymbals ohne Klangverluste einfach im Volumen etwas herunter pegeln konnten. Das hat sich mittlerweile durchgesetzt, und so entstand die Idee, Cympads auch in regulären Größen anzubieten. Und diese Idee ist wahrlich nicht schlecht, da die Cympads aus Zellkautschuk einfach in der Qualität jeden Beckenfilz überflügeln und zudem noch die Becken minimal im Klang verbessern, da sie diese



nicht abdämpfen. Die »einfachen« Cympads sind knapp 12 mm stark und haben einen Durchmesser von 40 mm. Sie passen auf jeden Beckenständer und stellen die ultimative Verbesserung für jeden Cymbalständer dar. Vertrieben werden sie über drums4europe und sind einzeln erhältlich. Ein Antesten lohnt sich auf jeden Fall. Und geht mal davon aus, dass ihr danach eure kompletten Stative auf Cympads umrüsten werdet. Und wer hat's erfunden? Ein Schweizer natürlich!

HEINZ KRONBERGER

### PREIS

Cympads pro Stück 1,95 €